

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [WVE GmbH Kaiserslautern] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Stadtentwässerung AöR Kaiserslautern] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung eines Kanalinspektionsfahrzeuges

Beschreibung: TV-Inspektionsfahrzeug zur Inspektion und Dokumentation des Kanalnetzes gemäß DIN EN 13508-2 in Verbindung mit dem Merkblatt DWA-M 149 Teil 2. Mit dem TV-Inspektionsfahrzeug sollen alle nicht begehbaren Kanalprofile und Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich untersucht werden. Zusätzlich soll das Fahrzeug mit einer mobilen Schiebekamera zur Inspektion von Hausanschlussleitungen aus Gebäuden, die an das Fahrzeug angeschlossen und bedient werden kann, ausgestattet sein. Die Inspektion der Anschlussleitungen soll im Satelittenbetrieb über mechanischen Vorschub erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 17796fc6-5f36-440f-8a51-f5e4d36b678f

Interne Kennung: 24-06-24-1000

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34144500 *Fahrzeuge für Abfall und Abwasser*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Insolvenz Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Lieferung TV-Inspektionsfahrzeug

Beschreibung: TV-Inspektionsfahrzeug zur Inspektion und Dokumentation des Kanalnetzes gemäß DIN EN 13508-2 in Verbindung mit dem Merkblatt DWA-M 149 Teil 2. Mit dem TV-Inspektionsfahrzeug sollen alle nicht begehbaren Kanalprofile und Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich untersucht werden. Zusätzlich soll das Fahrzeug mit einer mobilen Schiebekamera zur Inspektion von Hausanschlussleitungen aus Gebäuden, die an das Fahrzeug angeschlossen und bedient werden kann, ausgestattet sein. Die Inspektion der Anschlussleitungen soll im Satelittenbetrieb über mechanischen Vorschub erfolgen

Interne Kennung: 24-06-24-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 34144500 *Fahrzeuge für Abfall und Abwasser*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/12/2024

Enddatum: 20/12/2024

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Der Bieter hat 3 Referenzen über vergleichbare Fahrzeuge vorzulegen. Für Kanalinspektion inkl. Satellitentechnik, 360°-Scan-Kamera für Hauptkanal, 3-D-Vermessung für Anschlussleitungen, Schachtinspektion. Benennung von Auslieferungen von ausgeschriebenem Wirtschaftsgut (vergleichbare Fahrzeuge) innerhalb der letzten 24 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist.

Anwendung dieses Kriteriums: *Nicht verwendet*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: 100 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Angebotssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für dazwischenliegende Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit einer Stelle nach dem Komma.

Beschreibung: 100 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Angebotssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für dazwischenliegende Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit einer Stelle nach dem Komma.

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote - 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Der Bieter hat 3 Referenzen über vergleichbare Fahrzeuge vorzulegen. Für Kanalinspektion inkl. Satellitentechnik, 360°-Scan-Kamera für Hauptkanal, 3-D-Vermessung für Anschlussleitungen, Schachtinspektion. Benennung von Auslieferungen von vergleichbaren Fahrzeugen innerhalb der letzten 24 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist.

Beschreibung: Referenzen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote - 15

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: firmeneigene Serviceniederlassung

Beschreibung: Firmeneigene Serviceniederlassung

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote - 25

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Firmeneigene Serviceniederlassung
Im LV sind vom Bieter Angaben über die nächstgelegene, firmeneigene deutsche Serviceniederlassung anzugeben. Die kürzeste Entfernung zwischen der Stadtentwässerung Kaiserslautern und der Servicestation ergeben 100 Punkte. 0 Punkte erhält ein Angebot mit der vierfachen Entfernung der nächsten Servicestation (in Deutschland). Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E21395232>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21395232>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2024 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 50 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz an

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 24/06/2024 10:01 +02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweise zum weiteren Verfahren im Falle eines Absageschreiben Sollte das Angebot nicht berücksichtigt werden und der Bieter mit der Entscheidung nicht einverstanden sein, hat er die Möglichkeit, die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung wegen Vergaberechtsverletzung zu beanstanden. Die Beanstandung bedarf der Schriftform nach § 126 BGB unter Darstellung des Sachverhalts und der Vergaberechtsverletzung. Die Frist zur Beanstandung beträgt mindestens sieben Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Absageinformation. Die Beanstandung muss innerhalb der Beanstandungsfrist bei der Vergabestelle eingehen. Im Falle einer Beanstandung hat die Vergabestelle die geltend gemachte Vergaberechtsverletzung zu prüfen. Kommt sie im Rahmen der Abhilfeprüfung zu der Entscheidung, dass die Beanstandung nicht berechtigt ist, teilt sie dies dem Bieter mit. Sollte der Bieter damit nicht einverstanden sein und soll das Verfahren vor der Vergabestelle fortgesetzt werden, hat er dies der Vergabestelle mitzuteilen oder die Vergabestelle zu informieren. Sofern der Bieter die Vergabestelle entsprechend informiert, gibt die Vergabestelle das Verfahren dann an die Vergabestelle ab. Für Amtshandlungen der Vergabestelle werden Gebühren zur Deckung des Verwaltungsaufwands erhoben. Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Vergabestelle unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstands der Nachprüfung. Sie beträgt mindestens 100 Euro und maximal 2500 Euro. Sollte das Vergabeverfahren nicht im Sinne des Bieters beendet werden, hat der Bieter die Kosten der Vergabestelle zu tragen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [WVE GmbH Kaiserslautern] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WVE GmbH Kaiserslautern

Identifikationsnummer: DE 177453338

Postanschrift: Blechhammerweg 50

Ort: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67659

NUTS-3-Code: *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@wve-kl.de

Telefon: +493723320

Internet-Adresse: <http://www.wve-kl.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerung AöR Kaiserslautern

Identifikationsnummer: DE298545751

Postanschrift: Blechhammerweg 50

Ort: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67659

NUTS-3-Code: *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: a.denzer@ste-kl.de

Telefon: +496313723320

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131162546

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 238bf2e6-7836-4e35-ae9e-4c9302407460 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2024 14:22 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*